1.4305

Als Automatenstahlgüte mit einem Schwefelgehalt von 0.15-0.35 % ist 1.4305 der klassische austenitische Stahl für die Automatenbearbeitung. Die ständigen Fortschritte bei unserer Stahlerzeugung haben 1.4305 zur Referenzgüte für Spanungsmaterial werden lassen.

		Automobilindustrie, Deko	rative zwecke und Kucheneli	nrichtungen,
EN 10088-3 AISI UNS BS JIS AFNOR DIN 17440 SIS	1.4305 303 \$30300 303\$22 \$U\$303 Z8CNF18-09 1.4305 2346	X8CrNiS18-9		O'V
Korrosionsbeständigkeit Mechanische Eigenschaften Schmiedbarkeit Schweißeignung Spanbarkeit	Mittel Mittel Schlecht Schlecht Sehr gut			
Magnetisierbarkeit Wärmeleitfähigkeit bei 20 °C (Spez. Wärmekapazität bei 20 Mittlerer Wärmeausdehnungsl * Der Werkstoff kann im abges	Ω mm²/m) 0, Gi W/m K) 15 °C (J/kg K) 50 beiwert (10-6 K-1) 20 - 100 °C 16, 20 - 200 °C 17, 20 - 400 °C 17, 20 - 500 °C 18,	73 ering* 0 0 5 0 5 0 0	zunehmender Kaltverfestigur	ng steigt der
Die Bedingungen, die bei dies in einem Lösungsglühen zwist diesem Zustand gelten die folg Streckgrenze (MPa) Rp0.2 Zugfestigkeit (MPa) Rm Bruchdehnung (%) A5 Härte HB	chen 1000 °C und 1100 genden Werte für die m Norm ≤ 160 ≥ 190 500 – 750 ≥ 35 ≤ 250 r den nicht kaltverfestig	Typische Werte 1 – 20* 300 620 40 210	scher Abkühlung an Luft oder uften (Probennahme in Längs	r in Wasser. In
	Elektronische Ausrüstung, Ma EN 10088-3 AISI UNS BS JIS AFNOR DIN 17440 SIS Korrosionsbeständigkeit Mechanische Eigenschaften Schmiedbarkeit Schweißeignung Spanbarkeit Dichte (kg/dm³) Elektr. Widerstand bei 20 °C (Magnetisierbarkeit Wärmeleitfähigkeit bei 20 °C (Spez. Wärmekapazität bei 20 Mittlerer Wärmeausdehnungsl * Der Werkstoff kann im abges Magnetismus. Die Bedingungen, die bei dies in einem Lösungsglühen zwis diesem Zustand gelten die folg Streckgrenze (MPa) Rm Bruchdehnung (%) Härte HB	Elektronische Ausrüstung, Maschinenbau EN 10088-3 AISI JUNS S30300 BS S30300 BS S30300 BS SUS303 AFNOR SUS303 AFNOR JIN 17440 SIS SUS303 AFNOR SCHECHT SCHWEIßEIGNUNG SCHWEIßEIGNUNG SCHWEIßEIGNUNG SPARE Wärmeleitfähigkeit bei 20 °C (Ω mm²/m) Magnetisierbarkeit Wärmeleitfähigkeit bei 20 °C (W/m K) Spez. Wärmekapazität bei 20 °C (J/kg K) Mittlerer Wärmeausdehnungsbeiwert (10-6 K-1) 20 − 100 °C 16,6 20 − 200 °C 17,2 20 − 400 °C 17,2 20 − 400 °C 17,2 20 − 400 °C 17,2 20 − 500 °C 18,0 * Der Werkstoff kann im abgeschreckten Zustand leich Magnetismus. Die Bedingungen, die bei diesem Stahl zu optimalen in einem Lösungsglühen zwischen 1000 °C und 1100 diesem Zustand gelten die folgenden Werte für die m Norm ≤ 160 Streckgrenze (MPa) Rm S00 − 750 Bruchdehnung (%) A₅ ≥ 35 Härte HB ≤ 250	Elektronische Ausrüstung, Maschinenbau EN 10088-3 AISI 303 UNS S30300 BS 303S22 JIS SUS303 AFNOR Z8CNF18-09 DIN 17440 1.4305 SIS Z346 Korrosionsbeständigkeit Mechanische Eigenschaften Schweißeignung Schlecht Schweißeignung Schlecht Spanbarkeit Sehr gut Dichte (kg/dm³) Elektr. Widerstand bei 20 °C (Ω mm²/m) Magnetisierbarkeit Wärmeleitfähigkeit bei 20 °C (W/m K) Spez. Wärmekapazität bei 20 °C (J/kg K) Mittlerer Wärmeausdehnungsbeiwert (10-6 K-1) 20 – 100 °C 16,5 20 – 300 °C 16,5 20 – 300 °C 17,0 20 – 400 °C 17,5 20 – 500 °C 18,0 * Der Werkstoff kann im abgeschreckten Zustand leicht magnetisch sein, mit Magnetismus. Die Bedingungen, die bei diesem Stahl zu optimalen Eigenschaften bezüglici in einem Lösungsglühen zwischen 1000 °C und 1100 °C mit anschließend ra diesem Zustand gelten die folgenden Werte für die mechanischen Eigenschaften Streckgrenze (MPa) Rpo2 2 = 190 300 Zugfestigkeit (MPa) Rm 500 – 750 620 Bruchdehnung (%) As 235 40 Härte HB ≤ 250 210	EN 10088-3

Die Richtigkeit kann nicht garantiert werden.